

Friedhofsweiher

Vom Schlamm befreit ...

In den vergangenen Wochen wurden die beiden unteren Friedhofsweiher von insgesamt 400 Kubikmeter Faulschlamm befreit.

Grund dafür: Bei der Abfischung der Weiher im November vergangenen Jahres hat der Fischereiverein Rißegg festgestellt, dass ein Großteil der Fische erkrankt war. Verantwortlich dafür macht der Fischereiverein die hohe Zahl an Aquarienfischen, die in diesen Teichen „entsorgt“ wurden. Mit hoher Wahrscheinlichkeit hätten diese die Krankheit eingeschleppt, so Willi Seitz, der Vorsitzende des Vereins und Fischereisachverständige.

Darüber hinaus seien der Faulschlamm und die starke Verkräutung der Seen dafür verantwortlich, dass es im Extremfall zum Sterben der Fische kommen könne, erklärt der Umweltschutzbeauftragte der Stadt, Ulrich Maucher. Der Faulschlamm entstehe, so Maucher, durch den jahrzehntelangen Eintrag organischer Stoffe wie beispielsweise Laub. Zudem komme, dass



Die Stadt hatte ein Unternehmen beauftragt, den Faulschlamm aus den beiden unteren Friedhofsweihern zu entfernen. Insgesamt 400 Kubikmeter wurden herausgebaggert. Foto: BIKO

die Teiche in einer Kaskade verlaufen und die organischen Stoffe so von oben in die unteren Teiche geschwemmt werden.

„Die Ursache für die Verkräutung liegt im hohen Nährstoffgehalt des Wassers und des Schlammes. Nährstoffe wie Stickstoff und Phosphor führen zu einem starken Pflanzenwachstum. Diese Pflanzen produzieren tagsüber zwar Sauerstoff, verbrauchen aber nachts selbst welchen. Im

Sommer kann es dann zu einem starken Sauerstoffdefizit mit Fischsterben als Folge kommen, erläutert Ulrich Maucher und fügt an: „Daher war es sowohl aus ökologischer Sicht als auch aus Gründen des Tier-schutzes notwendig, den Faulschlamm aus den Teichen zu entfernen. Die Weiher werden jetzt baldmöglichst wieder mit Wasser gefüllt, denn sie sind auch Laichgewässer für zahlreiche Frösche, Molche und Kröten.“